



PROTOKOLL

der Lions- Club- Sitzung am 07.10.2013

Ort: Vereinsraum des TSV Blau-Weiß 65 in Schwedt

An der Clubsitzung nahmen 12 Lions-Freunde teil, 15 LF waren entschuldigt.

Das Thema der Clubsitzung war diesmal nicht Lions- intern, deshalb soll dieses Protokoll die Ereignisse seit unserer Clubsitzung vom 2.September kurz zusammenfassen.

Am 07. 09.2013 waren der Einladung der Eheleute Lupp erfreulich viele Lions-freundinnen und -freunde nebst Anhang gefolgt. Bei sehr schönem Wetter war es auf dem Hof in Schönermark trotz der diesmal (wie beschlossen) fehlenden kulturellen Umrahmung eine sehr gelungene Veranstaltung. Auch wenn es nicht zur angekündigten Verbrennung aller Türen kam, klang der Abend natürlich mit dem traditionellen Lagerfeuer aus. Wie gewohnt, war von Ralf Lupp und seiner Frau alles liebevoll vorbereitet und natürlich war von Allem viel zu viel da! Im kommenden Jahr sollten wir wieder verstärkt auf eigene Initiative an Grill und Pfanne bauen. Vor allem für die Neulinge bietet sich ein Übungskurs im Kartoffelpufferbacken an.

Ebenfalls besser besucht als gewohnt war die Zweitveranstaltung am 17. September. LF Aschmoneit führte uns nicht nur durch die neuen bzw. umgestalteten Räume und Gebäude des Wassersportzentrums, er hatte auch viel Wissenswertes zu erzählen. Besonders die Geschichte des „Restaurants“ ist recht abenteuerlich und man kann nur hoffen, dass die fünfjährige „Probezeit“ unbeschadet überstanden wird. Das UFO verfügt übrigens über 7 Zimmer mit 16 Betten und kann auch von Nicht- Wassersportlern genutzt werden.

Im etwas kleineren Kreis wurden am 26. September im Anschluss an die Eröffnung des Kinderzeichenwettbewerbes die Gewinnnummern unseres Adventskalenders gezogen. Die Ziehung wurde unterstützt und überwacht von drei Schülern der Förderschule, die bereits zur Ausstellungseröffnung für ihre Kunstwerke prämiert wurden. Da mir die gezogenen Nummern entfallen sind, können sie leider auch in diesem Protokoll nicht veröffentlicht werden.

Am 7. Oktober erwartete uns fast der gesamte Vorstand des TSV Blau-Weiß 65, wir waren also nur knapp in der Überzahl. Nach der Vorstellung des Vereins mit ca. 2.000 Mitgliedern durch den Vorsitzenden Jörg Anker präsentierte der Mannschaftsleiter der Gewichtheber, Roland Taubert, das Projekt ODER-SUND-Team, eine

Lions Clubs International

MULTIDISTRIKT DEUTSCHLAND - 111 ON KABINETT-SEKRETÄR

It takes a Lion.

gemeinsame Mannschaft aus Sportlern des TSV 1860 Stralsund und des TSV Blau-Weiß 65 Schwedt. Bei einer Besichtigung der Trainings- und Wettkampfräume hat sich leider niemand aus unserer Runde an die Hanteln mit aufgelegten ca. 200 kg gewagt. Das uns zum Abschluss präsentierte Büffet hätte den Energieverlust locker ausgeglichen.

Inzwischen ist der erste Bundesligawettkampf Geschichte und entgegen den gedämpften Erwartungen gab es am vergangenen Sonnabend auch unter den kritischen Blicken mehrerer Lionsfreunde nur eine sehr knappe Niederlage gegen den deutschen Vizemeister aus Chemnitz.

Zur Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen im Verein (auch wenn sich der größte Teil der Aktiven jenseits der 60 befindet) haben wir eine Spende von 500 EUR zugesagt.

Eindeutig in der Unterzahl waren wir mit 19 Vertretern beim Besuch der Lionsfreunde aus Strausberg. Diese hatten sich allerdings Verstärkung vom LC Altlandsberg und den Strausberger Rotariern besorgt, so dass wir dann doch ganz gut präsentiert waren. Vica Fajnor hatte auf Wunsch der Besucher eine Exkursion durch das abendliche, aber hell erleuchtete PCK organisiert und mit beeindruckenden Zahlen kommentiert. Während es für die Strausberger und Altlandsberger generell Neuland war, gab es auch für die zahlreichen Interessenten unseres Clubs viel Neues zu erfahren. Obwohl die Fahrt nur die sog. Produktionsinsel umfasste und die Weitläufigkeit nur zu erahnen war, waren die 90 Minuten kaum ausreichend. In den Gesprächen danach wurde deutlich, dass unsere Gäste ziemlich beeindruckt waren. Im Cafe Schäpe wartete nicht nur ein opulentes Büffet auf uns, einige unserer Lionsfreunde hatten auf die Exkursion verzichtet, um sich die besten Plätze zu sichern! Aber selbst für die später Eintreffenden war von Allem reichlich vorhanden. Knapp war nur die Zeit, da für die Strausberger noch die 90minütige Heimfahrt anstand. Dadurch war die Gelegenheit für ausführlichere Gespräche leider etwas eingeschränkt. Vielleicht ist mit diesem Abend der Anfang für einen intensiveren Austausch zwischen den Clubs eingeläutet worden. Wir sollten uns darüber zur nächsten Clubsitzung am 04.11.2013 in den gewohnten Räumlichkeiten verständigen, ebenso wie über unsere Beteiligung am RTL- Spendenmarathon analog 2012. Nach dem Vortrag unseres LF Lars Boehme zum inzwischen prämierten Projekt Kombibus werden wir auch über die Vorschläge unseres Clubmasters Achim Aschmoneit zu unserer Weihnachtsfeier abstimmen und alle noch offenen Fragen zum Kalenderverkauf und zum Stollenmarkt klären.

Schwedt, den 16.10.2013

Rüdiger Jahn